



Bundesministerin für
EU und Verfassung

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.673.600

Wien, am 15. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Kaniak, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Oktober 2020 unter der Nr. **3877/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „betriebliche Zusatzversicherungen“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

1. *Welche betrieblichen Zusatzversicherungen bieten sie ihren Arbeitnehmern an?*
2. *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Zusatzversicherungen?
(aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*
3. *Welche betriebliche Altersvorsorge bieten Sie ihren Arbeitnehmern an?*
4. *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Formen der Altersvorsorge?
(aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*
5. *Wie hoch waren die Kosten für diese Zusatzversicherungen in den letzten drei Jahren? (aufgegliedert auf Zusatzversicherungen und Jahre)*
6. *Waren/sind diese Zusatzversicherungen auch ressortfremden Personen zugänglich?*
7. *Wenn ja, welchen Personen?*
8. *Wenn ja, welche Zusatzversicherungen?*

9. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?

Im Hinblick auf die EntschlieÙung des Bundespräsidenten BGBl. II Nr. 17/2020 betreffend Übertragung bestimmter, zum Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes gehörender Angelegenheiten an mich als Bundesministerin für EU und Verfassung, wonach - gemäß Abs. 2 dieser EntschlieÙung - Aufgaben der Personalverwaltung und der Organisation in der Zuständigkeit des Bundeskanzlers verbleiben, darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3873/J vom 15. Oktober 2020 durch den Bundeskanzler verweisen.

Mag. Karoline Edtstadler

